

Wir laden herzlich ein zum Diskussionsforum

"Internetsperre - auf dem Weg zum Überwachungsstaat oder Schutz von Kinderrechten und Menschenwürde?"

Termin: Di., 28.07.2009, 19.00-21.00 Uhr

Ort: SWR Studio Freiburg, Kartäuserstraße 45, 79098 Freiburg

„Was dürfen die eigentlich alles?“ fragte die ZEIT vor zwei Wochen und meinte die Betreiber von Internet-Seiten. Anlass war das heiß diskutierte Gesetz zur Internetsperre, mit dem der Zugang zu Kinderpornografie im Netz erschwert und ein gesellschaftliches Signal gesetzt werden soll. Die Ächtung stehe "ganz klar im Vordergrund", sagte Familienministerin Ursula von der Leyen. Das Bundeskriminalamt (BKA) wird Websites mit Kinderpornografie benennen, die Internet-Provider müssen diese dann blockieren oder gleich ganz löschen. Gegen dieses Vorgehen laufen Datenschützer und Internetnutzer seit Wochen Sturm. Ihr Vorwurf lautet nicht nur, dass die geplanten Sperren nutzlos seien und eine Strafverfolgung sogar erschweren, sondern auch, dass damit einer weitergehenden Zensur, wie etwa in China, Tür und Tor geöffnet werde ...

Das Thema „Internetsperre“ ist auch jenseits der Problematik von Kinderpornografie von weitreichender gesellschaftlicher Bedeutung – auch deshalb ist der Ton der Auseinandersetzung in den Foren leider teilweise scharf und unsachlich geworden.

Die Fachgruppe IT-Sicherheit (FRITSI) des medien forum freiburg und SPIQ e.V. laden Sie herzlich ein zum Diskussionsforum „Internetsperre“. Nach einer kurzen Einführung in die technischen Hintergründe diskutieren wir mit unseren Gästen über Pro und Kontra des Gesetzes – wir hoffen auf eine spannende, informative und faire Auseinandersetzung!

Moderation:

- Dr. Christian Rath/Fachjournalist für Rechtspolitik (u.a. Badische Zeitung, taz)

Gäste:

- Mechthild Maurer, Geschäftsführerin von ECPAT Deutschland*
- Kerstin Andreae (MdB Bündnis90/Grüne)
- Daniel Sander (Bundestagskandidat, CDU)
- Sascha Fiek (Bundestagskandidat, FDP)
- Walter Krögner (Bundestagskandidat, SPD)
- Jan Spoenle (wissenschaftlicher Mitarbeiter / Max-Planck-Institut für internationales und ausländisches Strafrecht)
- Hansjörg Pfister, Alcatraz Softwareentwicklung/FRITSI-Experte

Veranstalter sind die Fachgruppe IT-Sicherheit des medien forum freiburg und SPIQ. Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten bis zum 25.07.2009 formlos per Email an info@mff.net.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Katja Schwab/ Mona Djabbarpour, medien forum freiburg, Kaiser-Joseph-Straße 284, 79098 Freiburg
Fon: 21 808 600, Fax: 21 808 602, Mail: info@mff.net, Web: <http://www.mff.net>
oder an: Volkhart Schönberg, SPIQ e.V., 0761 3899406, www.spiq.com, spiq@bns-freiburg.de

* ECPAT Deutschland ist ein Zusammenschluss von 29 Institutionen und Gruppen zum Schutz der Kinder vor sexueller Ausbeutung